

IT-Security Auditing Sicherheits Quick-Wins durch gezielte Prüfungshandlungen

<http://www.ifs.tuwien.ac.at/~weippl/ia/>

Zielsetzung

Das Seminar ist in zwei Hauptteile gegliedert.

Vormittag

Das Seminar stellt die zentralen Aufgaben und Konzepte des IT-Sicherheitsmanagements v.a. auch für KMUs dar. Basierend auf den Vorgaben der führenden Frameworks wird ein systematischer Weg aufgezeigt, wie ein funktionierendes IT-Sicherheitsmanagement eingerichtet und im laufenden Betrieb weiterentwickelt werden kann. In weiterer Folge werden die wichtigsten nationalen und internationalen Rahmenwerke zum IT-Sicherheitsmanagement vorgestellt und hinsichtlich ihrer Zielgruppen, Inhalte und Einsatzbereiche verglichen.

Nachmittag

Der zweite Teil des Seminars beschäftigt sich mit angewandten Lösungen, um die am Vormittag definierten Ziele auch tatsächlich umsetzen zu können. Dies beinhaltet die Überprüfung üblicher Schwachstellen in Windows Netzwerken und populären Datenbanken.

Inhalt

Vormittag

- Einführung Informationssicherheit
- Sicherheitsrisikoanalysen und Standards
- Policies, User Awareness und Social Engineering

Nachmittag

- Sicherheitsprüfungen im Windows Netzwerk
- Sicherheitsanalyse populärer Datenbanken (Oracle, MS SQL)
- Quick Fixes und Remediation Strategies

Zielgruppe

Der erste Teil (Vormittag) ist für IT-Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsexperten, Projektleiter und Führungskräfte relevant.

Der zweite Teil (Nachmittag) wendet sich zusätzlich an operatives Personal wie z.B. IT-Sicherheitsbeauftragte und technische Projektleiter. Voraussetzung für den zweiten Teil ist der Besuch des ersten Teils.

Voraussetzungen

1. Teil: Management- und Projekterfahrung
2. Teil: technisches Grundverständnis im Bereich Windows, Netzwerk und Datenbanken

Lehrmethode/Begleitmaterial

Vortrag + Diskussionsrunden

Skriptum + nach dem Seminar elektronische Unterlagen auf
<http://www.ifs.tuwien.ac.at/~weippl/ia/> verfügbar

Referenten

Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn. **Edgar Weippl** ist Assistent an der TU Wien. Zuvor unterrichtete an der Universität Linz, der Fachhochschule Hagenberg, Beloit College, WI, USA, und an der Universität Wien. Im Software Competence Center Hagenberg arbeitete er über 2 Jahre im Bereich IT-Sicherheit, danach beriet er Großunternehmen bei der Einführung von Dokumentmanagementsystemen.

Mag. **Markus Klemen** hat internationale Betriebswirtschaft an der Universität Wien studiert und arbeitet derzeit an seiner Dissertation an der Technischen Universität Wien auf den Feldern IT-Security und Risikomanagement. Er ist seit 10 Jahren in den Bereichen Netzwerksicherheit, IT-Consulting und Systementwicklung selbständig, seit 2 Jahren arbeitet er am Institut für Softwaretechnik und interaktive Systeme als Administrator. Zusätzlich hält er mehrere Vorlesungen an der TU zu IT-Security Themen und lehrt Innovationsmanagement am betriebswirtschaftlichen Zentrum der Universität Wien (BWZ). Er ist ein von ISC² zertifizierter Informationssicherheitsexperte (CISSP).

Dipl.-Ing. Mag. **Andreas Tomek** ist als IT-Auditor bei KMPG auf Security-Standards und Sicherheitsüberprüfungen spezialisiert. Zusätzlich unterstützt er die Lehre am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme bei zahlreichen Lehrveranstaltungen im Bereich "Security". Zuvor hat er über 7 Jahre im Bereich Systemadministration gearbeitet. Er ist ein von Microsoft zertifizierter Systemingenieur und Administrator (MCSA&MCSE) sowie ein zertifizierter IT-Prüfer (CISA) und Informationssicherheitsexperte (CISSP).

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Oesterreichische Computer Gesellschaft
Heinz Zemanek Saal, 1. Stock
Wollzeile 1-3
1010 Wien

Dauer des Seminars

Datum 15.3.2005 9:00 bis 17:00 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl

15 Personen

Gebühren

Normalgebühr 590,-- EUR
Gebühr für OCG-Mitglieder 510,-- EUR
(alle Preise exkl. MWSt.)

In der Gebühr sind die Begleitunterlagen, ein Mittagsimbiss und zwei Kaffeepausen enthalten.